

1
Ihr Underthänigster / inson gestattten / und das gebetene
Paschort auf die gedachte dain allsofort gundigt
mittheilen laßten wolte, in betrachtung das L.
Kön. Markt: und der der dertun hochloblichster
gedultens mit dem gleichen befunderunges demort
die ussern bisshero gundigt angefordern dabey /
Dergogen sein ussern bürgere des Underthänigsten
rebiatens sich demastor gogen L. Kön. Markt:
Underthänen zubetzigen, das L. Kön. Markt:
in gundigtst gefallen, und die Hölender des
ortis ein vulliget beyunges darob tragen sollen
und umb L. Kön. Markt. mit usseren unglücker
gepl. tenes dienstes daselbe in Underthänigkeit
zumorphulden sein wir ganz willig und erbottig
dieselbe sambt dem hochloblichster gemastlin dem
Gnadenpfliz des hochster zu glücklicher Logierung
und Langem vollenbude empelands, Daß
Under usserem Stadt Siguel des 23 Junij Ao 98

L. Kön. Markt.

Underthänige
beurtheilige

Bürgermeistere und Rath
der Stadt Hamburg.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the middle section, including several lines that appear to be crossed out or heavily faded.

Faint, illegible text at the bottom of the page, possibly bleed-through from the reverse side.



Dem Durchleuchtigsten Großmeczigen
Fürsten vnd Herrn Herrn Christiano dem vier-
ten zu Dennemarcken Norwegen der Wendten
vnd Gotsen Könige Herzogen zu Schleswig
Holstein Stormarn vnd der Ditsmarschen
Graffen zu Oldenburg vnd Delmenhorst
Unserm gnedigsten Herrn

Id. 6. July
1598